

## Fortbildungsangebot in der Flüchtlingsarbeit

# Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

**Inhalte:** Wer sich in der Flüchtlingsarbeit engagiert, wird beinahe automatisch mit den häufig schrecklichen Erlebnissen der Geflüchteten vor und während ihrer Flucht konfrontiert. Nicht selten führen diese Erlebnisse zu Traumatisierungen bei den Geflüchteten.

Doch: Was ist überhaupt ein Trauma und wie kommt es zu diesem? Woran erkenne ich es? Wie gehe ich mit einer traumatisierten Person um, was braucht sie? An wen wende ich mich, wenn ich denke, dass die Person professionelle Unterstützung braucht? Wo endet meine Zuständigkeit? Wie kann ich mich selbst schützen und Überforderung vermeiden, ohne meine Tätigkeit aufgeben zu müssen?

In dieser Veranstaltung wird neben fachlichen Inputs auch mit praxisnahen Beispielen sowie den Erfahrungen der Teilnehmenden gearbeitet.

**Zielgruppe:** **Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Bereich der Flüchtlingsarbeit**

**Datum:** **09.11.2016**

**Uhrzeit:** **16.00 bis 18.30 Uhr**

**Ort:** **Nikolaistr. 14, 30159 Hannover**

**Referent / Referentin:** **Danae Papageorgiou; Diplom Sozialpädagogin, zertifizierte Traumapädagogin und Traumafachberaterin**

**Kosten:** Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

**Anmeldung:** **Anmeldungen bitte per Mail bis zum 3.11.2016 an: [ali-tani@drk-hannover.de](mailto:ali-tani@drk-hannover.de)**

Die Fortbildung wird in Kooperation des DRK-LV Niedersachsen mit dem DRK-Soziale Dienste in der Region Hannover gGmbH durchgeführt und gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

**Wir sind's!**

Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

